

"Regional Uelzechtdall"

Aktiv im Dienst der Lebensqualität im Tal

«Nee zu inkohärente Bau-Projeten - Fir en attraktiven Zentrum zu Bärelde / Walfer»: Unter diesem Motto stand im September 2016, also vor 2 Jahren, eine Pressekonferenz der Regionale Uelzechtdall des Mouvement Ecologique und eines Zusammenschlusses von BürgerInnen.

Darin wurde - anstatt von isolierten Teilprojekten (PAP's) - ein Entwicklungskonzept für das Zentrum eingefordert, um so einen attraktiven und lebendigen Ortskern zu schaffen. Die vom Nachhaltigkeitsministerium geplante Verkehrsberuhigung der N7 könnte, so der Vorschlag, in die Gesamtplanung mit einbezogen werden, dies im Rahmen eines kommunalen Mobilitätskonzeptes. Die damalige Mehrheit des Gemeinderates berücksichtigte jedoch die Einwände nicht und hieß das Vorhaben eines Promotors - trotz Fehlen eines „plan directeur“ - gut, eine Entscheidung, die vom Innenministerium gebilligt wurde.

Eine Reihe von Anwohnern legte daraufhin - in Absprache mit dem Mouvement Ecologique - Rekurs beim Verwaltungsgericht ein, dies u.a. wegen Missachtung der gesetzlichen Vorschriften. Das Gericht gab nun in seinem Urteil von Juli 2018 den Klägern in vollem Umfang Recht und annullierte die Entscheidungen der vorherigen Gemeindeführung und des Innenministers.

Damit ist der Weg frei für die **Erstellung eines kohärenten Entwicklungskonzeptes für das Zentrum** der Ge-

meinde im Rahmen der Erarbeitung des neuen PAG, auch unter Einbeziehung der geplanten Verkehrsberuhigung der N7 sowie der Lösung der Mobilitätsprobleme. Eine weitgehende Bürgerbeteiligung hat nun ebenfalls eine Chance. Das Fallbeispiel Walferdingen zeigt auf, dass es Sinn macht, sich für das Allgemeinwohl einzusetzen!

Die **Frage der Verkehrsberuhigung der N7 bzw. des CR 123** wurde in einer Reihe von Gesprächen mit Verantwortlichen angesprochen: den Schöffenräten der Gemeinden des Alzettetales wurde in der Tat ein aktualisiertes Projekt seitens des Ministeriums 2018 zur Begutachtung zugestellt. Allerdings fehlt noch immer ein aktualisiertes Projekt auf einer Teiltrasse der Gemeinde Walferdingen.

Neben diesem Dossier bearbeitete die Regionale im Berichtsjahr eine Reihe von **punktuellen Naturschutz- und Mobilitätsfragen**, die von BürgerInnen an sie herangetragen wurden.

KONTAKT

Camille Muller
mullkoch@pt.lu